

RS OGH 1991/8/28 9ObA161/91, 8ObA130/99x

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.08.1991

Norm

AÜG §11 Abs2 Z4

Rechtssatz

Das in § 11 Abs 2 Z 4 AÜG normierte Verbot der - auch erstmaligen - Befristung des Arbeitsverhältnisses ohne sachliche Rechtfertigung dient dazu, die Abwälzung des Beschäftigungsrisikos auf den Arbeitnehmer zu verhindern.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 161/91
Entscheidungstext OGH 28.08.1991 9 ObA 161/91
Veröff: SZ 64/114 = ecolex 1991,874 = Arb 10967 = RdW 1993,153
- 8 ObA 130/99x
Entscheidungstext OGH 12.08.1999 8 ObA 130/99x
Beisatz: Eine Befristung des Dienstverhältnisses "bis zum Ende des Auftrages der Firma P" ist auch im Anwendungsbereich des ABGB oder des AngG nicht ausreichend, im Geltungsbereich des AÜG aber jedenfalls nicht zulässig. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0051422

Dokumentnummer

JJR_19910828_OGH0002_009OBA00161_9100000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at